

Antrag 19/I/2020
SPD-Unterbezirk Dahme-
Spreewald, SPD-Ortsverein Königs
Wusterhausen

Empfehlung der Antragskom-
mission
Ablehnung

Der/Die Landesparteitag möge
beschließen:

Gleichsetzung der bisher geltenden sozialen und kulturellen
Lebensbereiche mit dem schulischen Alltag in Bezug auf Corona-
Regelungen

1 Die SPD-Landtagsfraktion und
2 die SPD-geführte Landesregie-
3 rung werden aufgefordert, einen
4 „runden Tisch“ mit Vertreter*in-
5 nen des Landesministeriums
6 für Bildung, Jugend und Sport
7 (MBS) und Schulvertreter*innen
8 (Schulleiter*innen, Pädago-
9 ge*innen, Horterzieher*innen,
10 Schulbegleiter*innen usw.)
11 zu initiieren, um die unter-
12 schiedlichen Regelungen zum
13 Infektionsschutz einheitlich zu
14 gestalten. Mit dem Ziel, mehr
15 Vertrauen und Akzeptanz für die
16 für den Infektionsschutz notwen-
17 digen Maßnahmen zu bewirken,
18 müssen gemeinsam praktisch
19 umsetzbare und kommunikativ
20 vertretbare Maßnahmen und
21 Vorgaben erarbeitet werden.

Die Corona-Regelungen werden ordnungsbehördlich durch die Landesregierung, die Landkreise bzw. die kreisfreien Städte festgelegt. Runde Tische können die Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes nicht ersetzen.

22

23 **Begründung**

24 Durch die unterschiedlichen

25 Regelungen der Umgangsver-
26 ordnung entsteht eine große
27 Unsicherheit, Misstrauen und
28 wahrgenommene Ungerech-
29 tigkeit. Die unterschiedlichen
30 Regelungen im privaten und
31 öffentlichen Bereich einerseits
32 sind schwierig zu überschauen.
33 Andererseits ist es eine an das
34 Lehrpersonal subtile Erwartung,
35 den Schüler*innen zu verdeutli-
36 chen, weshalb sie sich auf dem
37 Schulhof anders verhalten müs-
38 sen, als im Privatleben. Es gibt
39 Unterschiede im Umgang mit z.
40 B. Profisport/Vereinssport/Schul-
41 sport, Chören/ Schulchor. Hier
42 stoßen die Pädagog*innen und
43 ehrenamtliche Trainer*innen
44 an Ihre Grenzen der Erklärung
45 gegenüber ihren Mitgliedern
46 oder den Schüler*innen. Es feh-
47 len einheitliche Regelungen und
48 Vorgaben für ein einheitliches
49 Handeln.